



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. 1. FSV Mainz 05 | 8.4.2017 | No. 198

Salli Zemme

Wie reagiert man am besten auf eine extrem bittere 2:5-Heimklatzche? Genau so, wie am vergangenen Mittwoch in der selbsternannten „Erlebnisstadt“ Wolfsburg: mit Kampf- und Laufbereitschaft und dem entsprechenden Willen zur Wiedergutmachung! Wenn das funktioniert, kann man so einen Spielverlauf noch herumreißen und am Ende glücklich aber verdient gewinnen. Genau das sind eben die Qualitäten und Tugenden, die den Sport-Club auszeichnen und – entgegen vieler Voraussetzungen – Grund dafür, warum wir seit vielen Jahren in Freiburg Erstligafußball sehen dürfen. Darauf kann man, bei aller Bescheidenheit, zurecht Stolz sein.

Mit einer Niederlage unter der Woche hätten wir zwar durchaus nochmal unten rein rutschen können; so fehlen uns aber nur noch zwei Pünktchen bis zur magischen Grenze und zum Klassenerhalt. Gebt also in den kommenden 90 Minuten alles, damit wir den Traum von der ersten Liga auch nächste Saison noch leben können.

Der heutige Gegner wird es uns nämlich sicher nicht leicht machen. Nach zuletzt fünf sieglosen Spielen, davon jetzt vier Niederlagen am Stück, stehen die Mainzer mittlerweile mit dem Rücken zur Wand auf Platz 15. Es wird also wieder ein heißer Ritt. Aber, wie gesagt: Die Jungs haben, was es zum Siegen braucht. Forza SC! (lg)

28. Spieltag

Freitag	Frankfurt – Bremen
Samstag	Schalke – Wolfsburg
	Köln – M'gladbach
	Hamburg – Hoffenheim
	SCF – Mainz
	RB Leipzig – Leverkusen
	Bayern – Dortmund
Sonntag	Hertha BSC – Augsburg
	Ingolstadt – Darmstadt

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	53	65
2	RB Leipzig	20	55
3	Hoffenheim	24	51
4	Dortmund	30	50
5	Köln	8	40
6	Hertha BSC	1	40
7	SCF	-12	38
8	Frankfurt	-2	37
9	M'gladbach	-3	36
10	Leverkusen	-1	35
11	Bremen	-4	35
12	Schalke	2	34
13	Wolfsburg	-12	30
14	Hamburg	-24	30
15	Mainz	-10	29
16	Augsburg	-17	29
17	Ingolstadt	-17	25
18	Darmstadt	-36	15

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Wolfsburg

Und wie sollte es auch anders sein? Im Zuge der englischen Woche, die einige Ligen des deutschen Wettbewerbs überzog, ging es für uns diesmal wieder zu einer der weitesten Anfahrten der Saison. Stattliche 635 Kilometer liegen zwischen den beiden Spielstätten – kann man ja einfach mal so machen, ne, liebe DFL. Danke dafür und f**** euch hart! In nicht allzu weiter Ferne hört man schon wieder das nächste SpielAnsetzungsMonster.

Trotz all diesem Geraffel und dem miesen Resultat aus dem Spiel gegen Bremen ein paar Tage zuvor, fanden sich stabile 600 Mann im Gästeblock in der Dieselskandalarena ein, um unsere Elf zu unterstützen. Mehrere Busse wurden gechartert und bei mehr oder weniger sonnigem Wetter die Kilometer runtergerissen, während die SCFR die Modalität der Flüssigkeitszufuhr an Bord perfektionierte.



Erwähnenswert noch Großfamilie Błaszczykowski, die sich offensichtlich komplett mit Tickets eingedeckt hatte und sich laut grählend ihren Weg durch die Freiburger Meute bahnte, was das anwesende Grünzeug kurzzeitig schwitzen ließ.

Was bleibt zum Spiel zu sagen? Die meisten dürften ja im Bilde sein. Hier und da geduselt, aber so muss man die Punkte halt auch mal einfahren. Durch Niederlechner mal wieder. Nun sind wir bei derzeitigem Stand zwei Zähler von dem Wort entfernt, was eigentlich noch niemand in den Mund nehmen will. Es beginnt mit E...

Heute gegen Mainz nachlegen, und das Unausprechliche aussprechlicher machen. (mk)

Rückblick Amas

Vergangenen Sonntag gastierte der Offenburger FV bei unserer U23 im Möslestadion. Unsere Zweite ging als Tabellenführer der Oberliga BW natürlich als Favorit ins Spiel und war daher nicht gewillt, gegen den Gegner aus dem Tabellenkeller wichtige Punkte im Aufstiegskampf liegen zu lassen. Zu Spielbeginn war noch eine kleine, aber feine Choreo von IWF zu sehen, welche eine klare Botschaft an die Mannschaft enthielt.

Die Jungs auf dem Rasen schienen die Message verstanden zu haben und übernahmen früh die Kontrolle auf dem Feld, jedoch ohne sich mit etwas Zählbarem zu belohnen. Und wie das nun mal so ist, werden Nachlässigkeiten häufig bestraft. So kamen die Gäste in der 38. Spielminute nach einem Aufbaufehler im Mittelfeld recht ungestört vor unser Tor und konnten überraschend mit 0:1 in Führung gehen. Die ausgelassene Freude der mitgereisten Anhänger aus OG hielt jedoch nicht lange, da unsere Jungs weiterhin konzentriert ihr Spiel aufzogen und noch kurz vor der Pause durch Rico Wehrle per Kopf den Ausgleich erzielen konnten. Sieben Minuten nach der Pause war es dann der Kapitän und Ex-Profi Ivica Banovic der uns nach einem Freistoß mit 2:1 in Führung brachte. Im weiteren Spielverlauf versuchten die Gäste, sich immer wieder aufzubäumen, jedoch ohne Erfolg. Den Schlussspunkt setzte dann Kai Brünker, der 15 Minuten vor Spielende zum 3:1-Endstand traf. Alles in allem war es ein verdienter Sieg für unsere Jungs, der auch noch höher hätte ausfallen können, da u. a. Neuzugang Vincent Sierro vom Elfmeterpunkt scheiterte.

Zwar läuft es bei den Amas sehr gut, jedoch ist die Begeisterung für die Jungs praktisch nicht vorhanden. Wo einst geniale Stimmung herrschte, übernehmen inzwischen etwa 20 Hansele aus OG die Stimmung im Möslestadion. Leute, das kann echt nicht sein! Natürlich überschneiden sich viele Spiele der Profis und der zweiten Mannschaft, weshalb ein Support bei jedem Spiel nicht möglich ist. Sollte dies, wie letztes Wochenende, aber nicht der Fall sein, darf man den Jungs ruhig mal einen Besuch abstatten und diese unterstützen, was sie absolut verdient hätten! (mh)

Was ist noch drin?

Platz sieben im Moment nun also. Sieht ganz gut aus, oder? Da vergisst man fast, dass letzte Woche das Abstiegsgespenst noch mal durchs Freiburger Fenster gewinkt hat. Gerade mal elf Punkte sind es zwischen den Plätzen fünf und sechzehn, also zwischen EL-Gruppenphase und Relegation. Dementsprechend schlecht lässt sich derzeit also prophezeien, wo unser SC am Ende der Saison stehen wird. Nur hinter den Klassenerhalt können wir so langsam ein Häkchen setzen: Neun Punkte und neun Teams sind ein zu großer Abstand, um an sieben Spieltagen noch überwunden zu werden.

Was wird jetzt entscheidend sein? Wir spielen noch gegen die zwei ersten und die zwei letzten der Liga. In München und Leipzig wird es schwer sein, was zu holen; in Darmstadt und daheim gegen Ingolstadt sind Siege dafür Pflicht, wenn nach oben hin noch was gehen soll. Entscheidend dürften neben dem heutigen Spiel gegen die latent abstiegsbedrohten Mainzer vor allem die beiden Partien daheim gegen Schalke und Leverkusen sein. Wenn diese Spiele gewonnen werden, rückt Europa greifbar nah. Welcher Platz für die Teilnahme im internationalen Geschäft ausreicht, ist übrigens noch lange nicht klar: Platz sechs spielt immer europäisch; wenn der DFB-Pokalsieger sowieso international spielt, dann auch Platz sieben. Und falls RB Leipzig als weitere Red-Bull-Mannschaft neben Salzburg nicht in Europa spielen dürfte (siehe Fanblock 195), dann könnte sogar Platz acht noch für die EL-Quali berechtigt sein.



Manch ein Freiburger Bruddler bruddelt jetzt ja auch schon wieder hörbar vor sich hin, dass Europa überhaupt niemandem was bringt, die Belastung in europäischen Saisons viel zu hoch ist, viel zu viele ausländische Interessenten auf unsere Spieler aufmerksam werden usw. usf. – sorry, aber wer so tickt,

der war noch nie bei einer europäischen Auswärtsfahrt dabei. In vierstelliger Mannstärke durch portugiesische Küstenstädtchen zu ziehen und dort seinen Verein zu bejubeln, ist einfach geil. Falls wir wirklich europäisch spielen und im Folgejahr absteigen sollten, dann war es das wert. Scheiß auf das gesicherte Mittelfeld. Wir steigen auf, wir steigen ab, und zwischendurch Europa Cup! (jj)

Hopperblog

Copa Libertadores

Botafogo FC vs. Estudiantes de La Plata 2:1

14.03.2017 – 21.00 Uhr

Am Dienstagabend, dem 14.03.2017 ging es von unserem Hotel an der CopACABana aus mit einem Transfershuttle direkt hinter die Haupttribüne des Olympiastadions (Estadio Nilton Santos) Rio de Janeiro um dort die Champions League (Copa Libertadores) in Südamerika anzuschauen. Es spielte Botafogo aus Rio de Janeiro gegen Estudiantes aus Argentinien.

Endlich angekommen, ging es nach einer ziemlich intimen Personenkontrolle an unseren Platz. Dort wurde uns dann von örtlichen Verkäufern Bier zum Preis von umgerechnet 2€ verkauft. Zum Anpfiff um 21 Uhr konnte man 2 Blockfahnen von 2 Gruppen und ein Feuerwerk hinter dem Stadion, bestaunen. Während des Spiels waren nur die Heimfans lautstark zu hören. Das Spiel endete 2:1 für Botafogo, das mit einem sehenswerten Fallrückzieher eingeleitet wurde. Typisch brasilianisch eben. Nach dem Kick ging es wieder per Transfershuttle zu unserem Hotel zurück.

Liebe Uefa, nehmt euch mal ein Beispiel an Südamerika, wo es noch richtiges Bier bei internationalen Spielen gibt! (ms)

Fanrechte

Mit einem so genannten Entschließungsantrag fordern SPD, Grüne und Piraten in NRW, dass Personen, die in Dateien szenekundiger Beamter erfasst werden, darüber informiert werden müssen. Bisher ist es bundesweit gängige Praxis, dass möglicherweise

betroffene Fans erst bei den jeweiligen Behörden anfragen müssen, ob sie z. B. in der Datei „Gewalttäter Sport“ registriert sind. Das soll sich jetzt, zumindest erstmal in NRW, ändern.

Von der Arbeitsgemeinschaft Fananwälte heißt es, man begrüße „diesen rechtsstaatlich zwingend erforderlichen Schritt“. Sie fordert jetzt, dass auch die restlichen Länder, sowie der Bund entsprechend nachziehen.

Vor der Anhörung im Landtag soll übrigens wohl die Hälfte der registrierten Personen aus der SKB-Datenbank in NRW gelöscht worden sein. Man wollte sich damit wohl peinliche Fragen zu den besonders fragwürdigen Eintragungen ersparen. (lg)

In aller Kürze

Zeist – Nachdem Red Bull Interesse an der Übernahme eines niederländischen Fußballclubs bekundet hat, hat der Verband KNVB dem jetzt einen Riegel vorgeschoben. Laut Statuten kann ein Investor nicht mehr einsteigen, wenn er schon Anteile an einem anderen europäischen Verein hält.

Enschede – Nochmal Niederlande: Während einer Razzia am Clubhaus von Vak-P, der Ultras von Twente, fand die Polizei Drogen. Daraufhin durchsuchten die Cops noch während des laufenden Spiels den Block der Heimfans.

Southampton – Die Fanorganisationen FSF und Twenty's Plenty konnten den Sponsor des FC Southampton dafür gewinnen, die Ticketkosten für Auswärtsfahrer, die über 20 Pfund hinausgehen, an zwei Spieltagen zu übernehmen. Ein weiterer wichtiger Schritt nach der Begrenzung der Preise für Auswärtstickets auf max. 30 Pfund.

Osnabrück – Es wahljahr gar sehr: Die örtliche Gruppe der Jungen Union will auf einem innerparteilichen Treffen einen Antrag auf Legalisierung von Pyro in Stadien stellen. In einem Pilotprojekt soll dann getestet werden, wie sich sowas mit nicht verbotener Pyrotechnik durchführen ließe.

Stuttgart – Der DFB bewirbt sich mit der Mercedes-Benz-Arena um das EL-Finale 2019. Jetzt finden Finalsspiele also schon in Zweitliga-Stadien statt... (lg)

SCFR auswärts

Mit dem Bus geht es am **Ostersamstag, 15. April**, zum Brauseclub nach **Leipzig**:

- 3:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
 - 3:40 Uhr: Freiburg Paduaallee P+R-Parkplatz
 - 4:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
 - 4:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 50 € für SCFR-Mitglieder, sonst 55 €



Der Fansprinter nach **Darmstadt** am **Samstag, dem 29. April**, ist bereits voll. Die Abfahrtszeiten sind:

Freiburg Hauptbahnhof	Gleis 8	09:36
Offenburg		10:24
Darmstadt	Gleis 12	12:44
Darmstadt	Gleis 12	18:18
Offenburg		19:57
Lahr		20:10
Riegel		20:22
Emmendingen		20:27
Denzlingen		20:32
Freiburg Hauptbahnhof	Gleis 8	20:38

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragenes am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

